

**Steffen Höpfner**

# Vergleich der Produktionsstandorte Malta und Tschechische Republik aus deutscher Sicht

**Diplomarbeit**

## **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 1997 Diplom.de  
ISBN: 9783832405120

**Steffen Höpfner**

## **Vergleich der Produktionsstandorte Malta und Tschechische Republik aus deutscher Sicht**

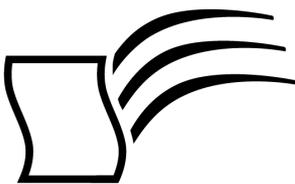


---

Steffen Höpfner

# Vergleich der Produktionsstandorte Malta und Tschechische Republik aus deutscher Sicht

Diplomarbeit  
an der Fachhochschule Jena  
Juli 1997 Abgabe



**Diplomarbeiten Agentur**

Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey  
Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke  
und Guido Meyer GbR

Hermannstal 119 k  
22119 Hamburg

[agentur@diplom.de](mailto:agentur@diplom.de)  
[www.diplom.de](http://www.diplom.de)

ID 512

Höpfner, Steffen: Vergleich der Produktionsstandorte Malta und Tschechische Republik aus deutscher Sicht / Steffen Höpfner - Hamburg: Diplomarbeiten Agentur, 1997

Zugl.: Jena, Fachhochschule, Diplom, 1997

---

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey, Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke & Guido Meyer GbR  
Diplomarbeiten Agentur, <http://www.diplom.de>, Hamburg 2000  
Printed in Germany



**Diplomarbeiten Agentur**

## **Wissensquellen gewinnbringend nutzen**

**Qualität, Praxisrelevanz und Aktualität** zeichnen unsere Studien aus. Wir bieten Ihnen im Auftrag unserer Autorinnen und Autoren Wirtschaftsstudien und wissenschaftliche Abschlussarbeiten – Dissertationen, Diplomarbeiten, Masterarbeiten, Staatsexamensarbeiten und Studienarbeiten zum Kauf. Sie wurden an deutschen Universitäten, Fachhochschulen, Akademien oder vergleichbaren Institutionen der Europäischen Union geschrieben. Der Notendurchschnitt liegt bei 1,5.

**Wettbewerbsvorteile verschaffen** – Vergleichen Sie den Preis unserer Studien mit den Honoraren externer Berater. Um dieses Wissen selbst zusammenzutragen, müssten Sie viel Zeit und Geld aufbringen.

**<http://www.diplom.de>** bietet Ihnen unser vollständiges Lieferprogramm mit mehreren tausend Studien im Internet. Neben dem Online-Katalog und der Online-Suchmaschine für Ihre Recherche steht Ihnen auch eine Online-Bestellfunktion zur Verfügung. Inhaltliche Zusammenfassungen und Inhaltsverzeichnisse zu jeder Studie sind im Internet einsehbar.

**Individueller Service** – Gerne senden wir Ihnen auch unseren Papierkatalog zu. Bitte fordern Sie Ihr individuelles Exemplar bei uns an. Für Fragen, Anregungen und individuelle Anfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit

### **Ihr Team der *Diplomarbeiten Agentur***

Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey —  
Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke —  
und Guido Meyer GbR —

Hermannstal 119 k —  
22119 Hamburg —

Fon: 040 / 655 99 20 —  
Fax: 040 / 655 99 222 —

agentur@diplom.de —  
[www.diplom.de](http://www.diplom.de) —

# Inhaltsverzeichnis

<b>I Verzeichnis der Abkürzungen .....</b>	<b>3</b>
<b>II Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>4</b>
<b>1 Allgemeine Betrachtungen zur Standortoptimierung.....</b>	<b>6</b>
<b>2 Rahmenbedingungen .....</b>	<b>12</b>
2.1 Geographisch .....	12
2.2 Demographisch.....	14
2.3 Politisch .....	16
2.4 Ökonomisch.....	19
2.4.1 Währung und Wechselkurse.....	19
2.4.2 Bruttoinlandsprodukt .....	22
2.4.3 Inflationsrate.....	25
2.4.4 Arbeitslosenquote .....	27
2.4.5 Staatshaushalt .....	29
2.4.6 Außenhandel.....	30
2.4.6.1 Weltweit.....	30
2.4.6.2 Beziehungen zur EU.....	32
2.4.6.3 Handelsbeziehungen der BRD zu Malta und der Tschechischen Republik.....	33
2.5 Historisch .....	34
<b>3 Rechtliche Grundlagen.....</b>	<b>37</b>
3.1 Arbeitsrecht.....	37
3.2 Aufenthaltsrecht.....	44
3.3 Eigentumsvorbehalt .....	45
3.4 Gesellschaftsrecht .....	45
3.5 Immobilienrecht .....	48
3.6 Investitionen und Firmengründung durch Ausländer .....	49
3.7 Investitionsschutzabkommen.....	50
3.8 Lizenzvergabe.....	51
3.9 Normen .....	51
3.10 Patent-, Marken-, Musterrecht .....	52
3.11 Schiedsgerichtsbarkeit.....	53

3.12 Steuerrecht .....	54
3.13 Vertreterrecht .....	57
3.14 Umweltschutzbestimmungen .....	57
3.15 Zollbestimmungen .....	59
<b>4 Produktionsbedingungen .....</b>	<b>65</b>
4.1 Regionale Gegebenheiten .....	65
4.2 Infrastruktur.....	68
4.2.1 Transport.....	68
4.2.1.1 Transportmöglichkeiten .....	69
4.2.1.2 Transportkosten.....	70
4.2.2 Energieversorgung .....	72
4.2.3 Wasser- und Abwassergebühren.....	74
4.2.4 Telekommunikation .....	75
4.3 Immobilien .....	76
4.4 Rohstoffe .....	81
4.5 Personal.....	81
4.5.1 Personalkosten .....	82
4.5.2 Ausbildungsstand und Weiterbildungsmöglichkeiten .....	84
4.5.3 Personalbeschaffung .....	88
4.6 Stellung der Gewerkschaften.....	89
<b>5 Investitionsanreize, Fördermittel.....</b>	<b>90</b>
<b>6 Erfahrungen von Investoren .....</b>	<b>99</b>
<b>7 Bewertung der Standortfaktoren.....</b>	<b>103</b>
<b>8 Schlußbemerkung .....</b>	<b>108</b>
<b>9 Kontaktadressen.....</b>	<b>109</b>
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>112</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>116</b>

## I Verzeichnis der Abkürzungen

Aufl. ....	Auflage
bfai.....	Bundesstelle für Außenhandelsinformationen
BIP.....	Bruttoinlandsprodukt
bzgl. ....	bezüglich
bzw. ....	beziehungsweise
ca. ....	circa
CS.....	Tschechische Republik
CSFR.....	Tschechische und Slowakische Föderative Republik
DIHT.....	Deutscher Industrie und Handelstag
DM.....	Deutsche Mark
ECU.....	European Currency Unit
Einw. ....	Einwohner
EU.....	Europäische Union
IMF.....	International Monetary Fond (= IWF)
IWF.....	Internationaler Währungsfond (= IMF)
Kc.....	Tschechische Krone
Lm.....	Maltesische Lira, bzw. maltesisches Pfund
M.....	Malta
Mio. ....	Millionen
MDC.....	Malta Development Corporation
Mrd. ....	Milliarden
o. A. V. ....	ohne Angabe des Verfassers
OECD.....	Organization for Economic Cooperation and Development
p.a. ....	pro Jahr
S. ....	Seite
u. a. ....	unter anderem
vgl. ....	vergleiche
z. B. ....	zum Beispiel

## II Abbildungsverzeichnis

<b>Bild 1</b> Geographische Lage.....	<b>12</b>
<b>Bild 2</b> Steuerbelastung in Malta .....	<b>55</b>
<b>Bild 3</b> Steuerbelastung in der Tschechischen Republik.....	<b>56</b>
<b>Bild 4</b> Industriegebiete auf Malta .....	<b>65</b>
<b>Bild 5</b> Regionen in der Tschechischen Republik.....	<b>66</b>
<b>Diagramm 1</b> Wechselkursentwicklung zur D-Mark .....	<b>20</b>
<b>Diagramm 2</b> BIP Veränderung, real .....	<b>23</b>
<b>Diagramm 3</b> Inflationsraten .....	<b>25</b>
<b>Diagramm 4</b> Arbeitslosenquote .....	<b>28</b>
<b>Diagramm 5</b> Lieferländer .....	<b>31</b>
<b>Diagramm 6</b> Abnehmerländer .....	<b>32</b>
<b>Tabelle 1</b> Ausgewählte geographische Daten.....	<b>13</b>
<b>Tabelle 2</b> Ausgewählte demographische Daten.....	<b>15</b>
<b>Tabelle 3</b> Ausgewählte Politische Daten .....	<b>17</b>
<b>Tabelle 4</b> Wechselkurse.....	<b>20</b>
<b>Tabelle 5</b> BIP .....	<b>22</b>
<b>Tabelle 6</b> Staatshaushalt und Länderbonität.....	<b>29</b>
<b>Tabelle 7</b> Weltweiter Außenhandel .....	<b>31</b>
<b>Tabelle 8</b> Beziehungen zur EU .....	<b>32</b>
<b>Tabelle 9</b> Handelsbeziehungen der BRD zu M und CS .....	<b>33</b>
<b>Tabelle 10</b> Mindestlöhne in Malta .....	<b>37</b>
<b>Tabelle 11</b> Prämien in Malta .....	<b>38</b>
<b>Tabelle 12</b> Sozialversicherungsbeiträge in Malta .....	<b>39</b>
<b>Tabelle 13</b> Mindestlöhne in der Tschechischen Republik .....	<b>40</b>
<b>Tabelle 14</b> Sozialversicherungsbeiträge in der CS.....	<b>42</b>
<b>Tabelle 15</b> Abweichende Zollbestimmungen.....	<b>61</b>
<b>Tabelle 16</b> Kosten LKW-Transport Malta .....	<b>70</b>
<b>Tabelle 17</b> Seefrachtkosten Malta.....	<b>71</b>
<b>Tabelle 18</b> Luftfrachtkosten Malta .....	<b>71</b>
<b>Tabelle 19</b> Kosten LKW-Transport CS.....	<b>71</b>

<b>Tabelle 20</b> Seefrachtkosten CS .....	<b>71</b>
<b>Tabelle 21</b> Luftfrachtkosten CS.....	<b>72</b>
<b>Tabelle 22</b> Bahnkosten CS .....	<b>72</b>
<b>Tabelle 23</b> Vergleich Elektrizitätskosten .....	<b>73</b>
<b>Tabelle 24</b> Vergleich Telefon- bzw. Telefaxkosten .....	<b>75</b>
<b>Tabelle 25</b> Grundstückspreise in der Tschechischen Republik.....	<b>78</b>
<b>Tabelle 26</b> Baukosten in der Tschechischen Republik.....	<b>78</b>
<b>Tabelle 27</b> Durchschnittliche Mietpreise für Produktions- und Lagerräume in der Tschechischen Republik.....	<b>79</b>
<b>Tabelle 28</b> Durchschnittliche Mietpreise für Geschäfts- und Büroräume in der Tschechischen Republik.....	<b>80</b>
<b>Tabelle 29</b> Vergleich der Mietkosten .....	<b>80</b>
<b>Tabelle 30</b> Lohn und Gehaltsvergleich .....	<b>83</b>
<b>Tabelle 31</b> Durchschnittliche Lohnsteigerungen .....	<b>84</b>
<b>Tabelle 32</b> Prognostizierte Entwicklung der Lohndifferenz CS / M.....	<b>84</b>

# 1 Allgemeine Betrachtungen zur Standortoptimierung

Die zunehmende Globalisierung des wirtschaftlichen Wettbewerbs macht die Verlagerung der Produktion an ausländische Standorte sowohl für Großunternehmen als auch für mittlere und kleinere Betriebe immer attraktiver.

So ist es nicht verwunderlich, daß nach einer Umfrage des Deutschen Industrie- und Handelstages (DIHT)<sup>1</sup> bei rund 6.000 Firmen vom August 1996, 28% eine Verlagerung an ausländische Standorte in den kommenden drei Jahren planen und 25% der befragten Firmen bereits Produktionsstätten im Ausland errichtet haben. Als wichtigste Zielregion wurden dabei die Länder Mittel- und Osteuropas genannt.

Zweifelsohne ist die Frage:

Warum, wie und wo im Ausland investieren?,

eine facettenreiche Angelegenheit, bei der viele Motive miteinander verquickt sind. Vordergründig aber werden immer die hohe steuerliche Belastung und die hohen Arbeitskosten ins Feld geführt, wobei die endlosen „Standort-Deutschland-Debatten“ hierzu sicher verstärkt beigetragen haben.

So werden Länder, die insbesondere

- ein weit unter dem bundesdeutschen Durchschnitt liegendes Lohnniveau aufweisen,
- durch vergleichsweise niedrige Steuern und Abgaben die Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens auf der Kostenseite positiv beeinflussen,
- in relativer Nähe zur Bundesrepublik liegen,
- trotz niedriger Löhne einen hohen Ausbildungsstand der Bevölkerung erkennen lassen,

bevorzugt in die Erwägungen für einen Auslandsstandort einbezogen.

---

<sup>1</sup> Vgl. **Nürnberger Nachrichten, o. A. V.** : Umfrage des DIHT - Firmen wachsen nur im Ausland, Nürnberg 11.12.1996